

In den Straßen von Mogadischu

# Black Hawk Down



Reales Szenario, detaillierte Grafik, fesselnde Missionen: Novalogic versetzt Sie in eine der schwärzesten Stunden der amerikanischen Streitkräfte.

**M**itten im Herz der somalischen Hauptstadt Mogadischu ist die Hölle losgebrochen: Kugeln, Granaten und Raketen erfüllen die Luft. Darüber kreisen Black-Hawk-Helikopter. Wir stehen angespannt inmitten dieses Chaos an einem Maschinengewehr und haben längst die Übersicht verloren. Wer ist Feind, wer Freund? Wir wissen es nicht mehr. Das Letzte, was wir sehen, ist ein Hubschrauber, der gen Boden trudelt – getroffen von einer Ra-

kete. Durchs Funkgerät schallt nur noch der panische Ruf »Black Hawk down!«.

So endet die Schlüsselmission »Irene« in **Black Hawk Down**, Novalogics neuestem Taktik-Shooter aus der **Delta Force**-Reihe. Sie schlüpfen darin in die Rollen von amerikanischen Elite-Soldaten (10th Mountain, Ranger, Delta Force), die 1993 für den UN-Einsatz »Operation Restore Hope« in Somalia tätig waren. Ziel: die Bevölkerung vor den Auswirkungen des Bürger-

kriegs zu schützen. Damals wurden bei einem Routine-Einsatz gegen Anführer von General Aidids Klan mehrere US-Einheiten in Mogadischu eingekesselt und konnten erst nach einem fast 20-stündigen Häuserkampf befreit werden. 18 tote Amerikaner und mehrere hundert tote Somalis waren die Folge.

## Erstklassige Missionen

Eine typische Mission in **Black Hawk Down**: Unsere Einheit sitzt in einem kleinen, klapp-

rigen Fischerboot, das uns an einem verminten Küstenabschnitt Somalias absetzen soll. Wir müssen die nahe Sendestation General Aidids zerstören. Mörsergranaten schlagen rechts und links ins Wasser. Mühsam kämpfen wir uns über den Strand in vermeintliche Sicherheit – und geraten prompt unter Rebellenbeschuss. Zu guter Letzt ist auch noch der geplante Weg versperrt. Nachdem wir auf neuen Pfaden zur Sendestation gelangt sind und sie lahm gelegt



Auf CD/DVD:  
Video-Special



[www.gamestar.de](http://www.gamestar.de):  
zusätzliche Bilder in  
Screenshot-Galerie



Im Tipps-Teil:  
Komplettlösung

## Facts

- 16 Missionen
- 18 Schusswaffen
- 3 Vehikel
- 3 Truppentypen
- 3 Schwierigkeitsgrade



Erst wenn Sie alle Panzerfaust-Schützen von den angrenzenden Dächern beseitigt haben, können sich die Soldaten aus dem **Rettungshubschrauber** abseilen. (1024x768)



General Aidids Milizen beharken uns von der Küste aus mit **Mösergranaten**. Ohne Scharfschützengewehr könnten wir nur den Kopf einziehen und beten.

haben, kommt über Funk der Befehl, einen Frachter samt Ladung an den Docks zu zerstören. Wir schießen uns den Weg zum Wasser frei, erfüllen den Auftrag und steigen schließlich in einen Black Hawk, der uns zurück zur Basis bringt.

Zum Luftholen bleibt da wenig Zeit. Tatsächlich stehen Sie in allen Missionen von **Black Hawk Down** dauernd unter Strom. Und obwohl sich manche Situationen wiederholen, bleibt das Spiel doch immer spannend. Das herausfordernde Missionsdesign erhält von uns deshalb einen GameStar-Award. Wermutstropfen dabei: Die Einsätze werden nicht durch eine echte Story zusammengehalten.

### Fair geht vor!

Vor jedem Auftrag erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung der primären Missionsziele, Informationen über das Wetter und das Einsatzgebiet. Mit Hilfe dieser Infos wählen Sie die Ausrüstung, die Sie in einem übersichtlichen Menü zusammenstellen. In der Regel präsentiert

Ihnen das Programm aber bereits genau die sinnvollste Kombination. Sollte eine plötzliche Wende in der Mission doch mal anderes Gerät erfordern, können Sie sicher sein, dass an passender Stelle ein kleines Waffenlager wartet und Ihnen so einen Austausch, etwa des Sturmgewehrs, ermöglicht.

Das Szenario von **Black Hawk Down** ist realistisch, doch der Schwierigkeitsgrad bleibt fair: Sie dürfen zwar nur begrenzt Ihren Spielstand sichern, aber die Zahl der Speicherplätze ist immer an die Länge und



Ein geskriptetes Ereignis: Durch den Feldstecher beobachten wir, wie eine Gruppe **Ranger** sich aus dem Black Hawk abseilt, der kurz darauf abstürzt wird.

Schwierigkeit der Missionen angepasst. Eine kleine Karte verrät Ihnen zudem, wohin Sie sich in den gigantischen Arealen bewegen müssen. Kleine grüne Punkte zeigen Munitions- und Medizinpakete an.

### Alte KI-Mängel

Das große Manko älterer **Delta Force**-Spiele war die KI der Gegner. Bei **Black Hawk Down** ist es ähnlich: Zwar agieren Aidids Rebellen wesentlich überlegter als die Widersacher in **Delta Force: Landwarrior**, aber wirklich clever kann man die Bur-

## Peter Steinlechner



### Staunen mal zwei

Bei **Black Hawk Down** ist mir gleich mehrfach der Atem gestockt. Zum einen wegen der packenden Einsätze: Kugeln pfeifen aus den Lautsprechern, um mich herum bricht die Hölle los. Ständig

passiert etwas, Überraschungen gibt's am laufenden Band – deshalb vermisste ich eine echte Story nicht ganz so sehr wie Petra. Zum anderen staune ich immer wieder über die detailreiche Grafik: Stellenweise sieht die Umgebung aus wie abfotografiert. Trotzdem spiele ich doch lieber **Vietcong**, das vor allem die bessere KI hat.

## Technik-Check

### Auflösung

Bei den Hardwareanforderungen ist **Black Hawk Down** anspruchsvoll: Um bei 1024 mal 768 Bildpunkten und vollen Details ruckelfrei gegen Rebellen zu kämpfen, brauchen Sie mindestens eine CPU mit 1,4 GHz sowie eine Geforce 3. Für flüssiges Spielen bei 640 mal 480 Pixeln und minimalen Details reichen bereits 600 MHz und eine Geforce 1.

### RAM/Festplatte

Für **Black Hawk Down** benötigen Sie unter Windows 98/ME mindestens 256 MByte RAM; Windows XP verlangt die doppelte Menge. Weniger Arbeitsspeicher verlängert die Ladezeiten erheblich und sorgt für Ruckler zu Beginn eines Spiels, bis die Daten im Speicher sind. Auf Ihrer Festplatte erobert der neueste Teil der **Delta Force**-Reihe genügsame 670 MByte.

### Tuning-Tipps

**TIPP 1:** Die meisten Frames gewinnen Sie durch reduzierte Landschafts- und Objektdetails. Wählen Sie den Wert »Niedrig«, um rund 25 Prozent mehr Geschwindigkeit herauszuholen.

**TIPP 2:** Erheblichen Einfluss auf die Performance hat auch die Texturqualität. Hier bringt die niedrigste Einstellung rund 10 Prozent Leistung.

**TIPP 3:** Unterhalb einer Geforce 1 sollten Sie die spielerisch unwichtigen Schatten ganz ausschalten. Die Darstellung wird dadurch etwas flotter.

**TIPP 4:** Setzen Sie die Wasserqualität auf den niedrigsten Wert.

**TIPP 5:** Wählen Sie eine hohe Partikeldichte nur, wenn Ihre 3D-Karte über Pixel- und Vertex-Shader verfügt. Bei älteren Grafikkarten sollten Sie die Partikeldichte auf »Niedrig« reduzieren. **SG**

### Die Performance-Tabelle (Alle Angaben mit 512 MByte RAM)

CPU mit	TNT 2 (32 MB)	Voodoo 5	Geforce 1/2 MX	Geforce 2/4 MX	Radeon 9000	Geforce 3	Geforce 4 Ti	Radeon 9700
<b>600 MHz</b>	640x480x32 (min. Details)							
	640x480x32 (max. Details)							
<b>800 MHz</b>	640x480x32 (min. Details)							
	640x480x32 (max. Details)							
	800x600x32 (max. Details)							
<b>1.000 MHz</b>	800x600x32 (min. Details)							
	800x600x32 (max. Details)							
	1024x768x32 (max. Details)							
<b>1.400 MHz</b>	800x600x32 (max. Details)							
	1024x768x32 (max. Details)							
	1280x1024x32 (max. Details)							
<b>1.800 MHz</b>	1280x1024x32 (max. Details)							

■ nicht möglich, bzw. nicht spielbar

■ stark ruckelnd, wenig Spielspaß

■ mäßig ruckelnd, noch spielbar

■ flüssiges Spielen möglich



Durch den **Restlichtverstärker**-Effekt werden gespenstisch echte Szenen auf Ihren Monitor gezaubert.





Mit unseren Kollegen vom Tenth-Mountain-Corps sollen wir einen pakistanischen Konvoi vor Rebellenübergriffen schützen.

## Petra Schmitz



### Fast perfekte Simulation

Ganz schön beklemmendes Gefühl, wenn man durch die Straßenschluchten von Mogadischu robbt und ständig den Gegner im

Nacken spürt. Da ist man fast froh, wenn jemand tatsächlich das Feuer eröffnet. Black Hawk Down versteht es erstklassig, mit dem richtigen Mix aus Spannung und Action viel Stimmung zu erzeugen. Wenn jetzt auch noch die Gegner nachvollziehbar reagieren würden, wäre die Simulation noch besser.

### Wo ist die Story?

Wirklich schade finde ich, dass Novalogic es versäumt hat, eine richtige Story zu erzählen. Gerade bei der Thematik hätte ich mir eine Geschichte gewünscht, die das aufgreift, was Buch und Film so eindrucksvoll beschreiben. Nichtsdestotrotz ist Black Hawk Down ein sehr gutes Spiel, dass durch einige Unachtsamkeiten die Erstklassigkeit knapp verschenkt hat.

schen immer noch nicht nennen. Paradebeispiel: Sie stürmen wild feuernd ein Gebäude. Dann gehen Sie in den nächsten Raum und entdecken in einer Ecke einen lauernden Gegner. Der reagiert aber erst, wenn Sie in sein Sichtfeld treten.

Ganz anders verhält es sich mit Ihren künstlichen Begleitern. Mit rudimentären Befehlen wie »Position halten«, »Blendgranate werfen« und »Aufschließen« haben Sie die Jungs stets unter Kontrolle. Ganz ohne Vorgaben folgen sie Ihnen und verhalten sich der Situation angemessen.

### Staub und Feuer

Sichtlich heruntergekommene Häuser und halb verhungerte Menschen bestimmen in **Black Hawk Down** das Bild, die Farbe Grau-Braun herrscht vor. Über-

all liegt Unrat. Die Bevölkerung lebt teilweise auf der Straße, weil viele Gebäude unbewohnbar sind. In der Landschaftsgrafik setzen sich die Details fort: Ein strahlend blauer Himmel verschwindet im aufgewirbelten Staub. Wasser kräuselt sich im Wind, den die Rotoren der

Hubschrauber verursachen. Besonders aufwändig gestaltet sind die Explosionen, mit denen das Programm nicht geizt: Fässer explodieren mit Partikeleffekten bei ausreichend Beschuss. Und wenn ein ganzes Frachtschiff durch zwei Sprengladungen zerstört wird, demonstriert die **Comanche 4-Engine** ihre Leistungsfähigkeit. Die Animationen sind dagegen teils zu zappelig.

### Multiplayer-Overkill

Auf über 50 Karten und in insgesamt sieben Spielmodi schickt Sie Novalogic in Multiplayer-Gefechte. Vom klassischen Deathmatch bis hin zu »Search and Destroy«-Einsätzen reicht die Palette. In den Varianten spielen Sie jedoch immer amerikanische Einheiten – nur durch Farbcodes unterscheidbar.

Wem das noch nicht genug ist, kann sich per Missionseditor seine eigenen Karten und Aufträge basteln. Vorbildlich: Novalogic liefert ein umfangreiches Handbuch zum Editor als PDF-Datei mit. **PET**

## Black Hawk Down

Taktik-Shooter



Publisher: Electronic Arts, (0190) 505 515  
Sprache: Englisch  
Ausstattung: DVD-Box, 1 CD, 48 S. Handbuch

Release (D): 28.03.2003  
Preis: ca. 45 Euro  
USK-Freigabe: ab 16 Jahre

Einsteiger			Fortgeschrittene				Profis		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Eingewöhnung: 10 Minuten

Solo-Spaß: 20 Stunden

Multiplayer-Spaß: 50 Stunden

### DAS FÜHRTE ZUR WERTUNG

#### Pro

- prachtige Grafik
- erstklassiges Missionsdesign
- immer spannend
- guter Sound
- fairer Schwierigkeitsgrad

#### Kontra

- schlechte KI
- keine richtige Story
- keine Identifikationsfigur
- versenkte Atmosphäre

### MULTIPLAYER

Internet (32 Spieler) Netzwerk (32 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)

Ein Spieler pro Original

Multiplayer-Modi: Deathmatch, Team-Deathmatch, Capture-the-Flag

### HARDWARE-KONFIGURATION

TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Geforce 2/4 MX Radeon 9000 Geforce 3 Geforce 4 Ti Radeon 9700

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 600 MHz 256 MByte RAM 670 MByte Installationsgröße Geforce-Karte	CPU mit 1,4 GHz 512 MByte RAM 670 MByte Installationsgröße Geforce-3-Karte	CPU mit 1,8 GHz 512 MByte RAM 670 MByte Installationsgröße Radeon-9700-Karte

### ALTERNATIVEN

#### Vietcong (87%, GS 05/03)

Im dichten Dschungel kämpfen Sie als GI gegen die Vietcong. Bessere KI, mehr Atmosphäre.

#### Raven Shield (83%, GS 04/03)

Taktik-Shooter im Tom-Clancy-Universum. Jeder Einsatz muss haarklein geplant werden.

### WERTUNG

Grafik:	Sehr gut
Sound:	Gut
Bedienung:	Sehr gut
Spieltiefe:	Gut
Multiplayer:	Sehr gut

Spannende Action in einem beklemmend realen Szenario.



Dank mächtiger Comanche-4-Engine wirbeln Hubschrauber-Rotoren täuschend echten Staub auf.